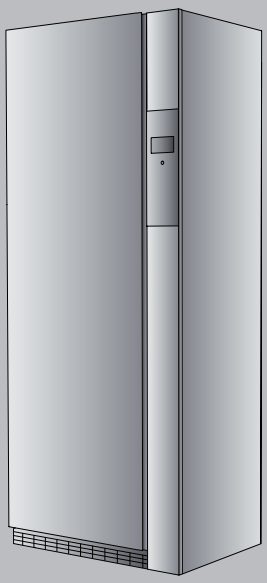


Bedienungsanleitung

REFRESH-BUTLER

Textilpflegesystem

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modell	Typ	Produktfamilie
REFRESH-BUTLER	TPSRBSLWP	14001

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Eine farbige Bedienungsanleitung kann im Internet unter www.vzug.com heruntergeladen werden.

© V-ZUG AG, CH-6301 Zug, 2013

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 5
1.1 Verwendete Symbole ... 5
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 6
1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise ... 8
1.4 Gebrauchshinweise ... 11

2 Entsorgung 14

3 Erste Inbetriebnahme 15
3.1 Wo ist das Typenschild? ... 15

4 Ihr Gerät 16
4.1 Gerätebeschreibung ... 16
4.2 Geräteaufbau ... 17
4.3 Zubehör ... 17
4.4 Bedien- und Anzeigeelemente ... 18

5 Programmübersicht 22
5.1 Hauptprogramm Auffrischen ... 22
5.2 Extraprogramm Trocknen ... 26
5.3 Extraprogramm Hygienisieren ... 29

6 Benutzereinstellungen 31
6.1 Benutzereinstellungen anpassen ... 31
6.2 Sprache ... 34
6.3 Helligkeit ... 34
6.4 Tastenton ... 34
6.5 Wasserhärte ... 35
6.6 Kindersicherung ... 35
6.7 Information ... 35
6.8 Entkalken ... 36
6.9 Luftkanal reinigen ... 38
6.10 V-ZUG Service ... 38
6.11 Software aktualisieren ... 39

7 Bedienung 40
7.1 Gerät vorbereiten ... 40
7.2 Wäsche einordnen ... 40
7.3 Beladungsbeispiele ... 41
7.4 Tipps rund ums Auffrischen und Trocknen ... 42
7.5 Frischwasserbehälter füllen ... 43
7.6 Kondenswasserbehälter leeren ... 44

7.7 Programmeinstellungen ... 44
7.8 Programm wählen ... 45
7.9 Eingabe korrigieren ... 47
7.10 Programmwahl bei aktiver Kindersicherung ... 48
7.11 Programm unterbrechen ... 48
7.12 Programm vorzeitig abbrechen ... 49
7.13 Programmende ... 50

8 Pflege und Wartung 52
8.1 Reinigungsintervalle ... 52
8.2 Störungsmeldung Filtereinheiten reinigen ... 53
8.3 Flusenbildung ... 53
8.4 Hauptfiltersieb reinigen ... 54
8.5 Hauptfiltermatte reinigen ... 55
8.6 Frischluftfiltermatte reinigen ... 56
8.7 Wasserbehälter reinigen ... 56

9 Störungen selbst beheben 58
9.1 Was tun, wenn 58

10 Zubehör und Ersatzteile 60

11 Technische Daten 62
11.1 Verbrauchswerte Werkeinstellung ... 63
11.2 Hinweise für Prüfinstitute ... 63
11.3 Standby-Sparautomatik ... 64

12 Stichwortverzeichnis 65

13 Service & Support 67

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole

Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.

Informationen zur Entsorgung

Informationen zur Bedienungsanleitung

► Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.

– Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.

• Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.

- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Die maximale Füllmenge trockener Textilien beträgt 5 kg.
- Das Gerät darf nur mit dem empfohlenen, zu verdampfenden Mittel benutzt werden. Der Gebrauch anderer Substanzen kann eine Vergiftung oder Brandgefahr verursachen.
- Das Gerät hat heisse Oberflächen, um wirksame Bestandteile verdunsten zu lassen. Diese Oberflächen sollten während des Gebrauchs nicht berührt werden.
- Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Die Flusensiebe sind regelmässig zu reinigen.
- Es dürfen keine Flusen um das Gerät herum angesammelt werden.

- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Terpentin, Aceton, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind. Brand- und Explosionsgefahr! Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaumstoff), Duschhauben, wasserabweisende Textilien, mit Gummi verstärkte Artikeln sowie Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffpolster sind für das Gerät nicht geeignet.
- Verwenden Sie Weichspüler gemäss Herstellerangaben.
- Entfernen Sie alle Objekte wie z.B. Feuerzeuge und Streichhölzer.

- WARNUNG: Stoppen Sie das Gerät nie vor Ende des Trocknungsvorgangs, ausser alle Gegenstände werden schnell herausgenommen und ausgebreitet, so dass die Wärme abgeleitet wird.
- Geräte mit Ventilationsöffnungen im Gehäuseboden dürfen nicht durch Teppichboden verstopft werden.
- Bei Einbau des Gerätes in Gehäuse sind die Ventilationsöffnungen freizuhalten.
- Abluft darf nicht in ein Abzugsrohr eingeleitet werden, das für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschliessbaren Tür aufgestellt werden, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Gerätes gegenüberliegt.
- Dieses Gerät ist mit einem UV-Strahler ausgestattet. Blicken Sie nicht in die Lichtquelle.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter, Sicherung) muss gewährleistet sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Auffrischen und Trocknen von haushaltsüblichen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Reparatur-Service'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Personen, Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden.

Zum Gebrauch

- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie die Hinweise unter 'Tipps rund ums Auffrischen und Trocknen'.
- Schalten Sie das Gerät nie ohne oder mit beschädigtem Flusensieb ein. Zerstörung durch Verflusung!

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

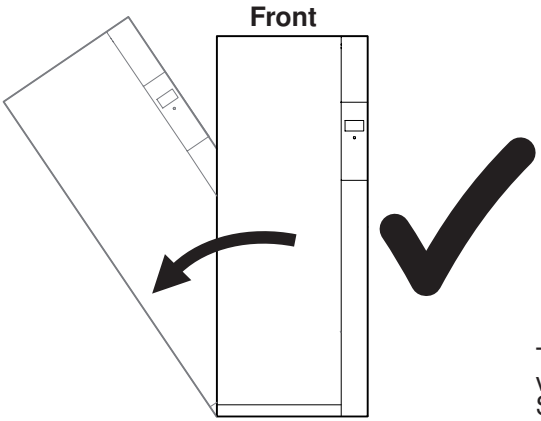
- Keine Textilien trocknen, die Rückstände von Haarspray, Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnliche Substanzen enthalten. Gasbildungsgefahr!

Vorsicht, Lebensgefahr!

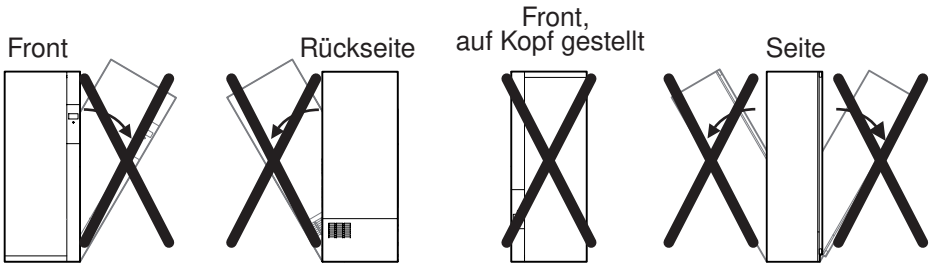
- Der Aufenthalt im Gerät ist verboten. Erstickungsgefahr!
- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.

Geräteschäden vermeiden

- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringendes Wasser verursacht Schäden.
- Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät! Bei vorsichtigem Tragen ohne Erschütterung darf das Gerät max. 90° auf die linke Seite (Frontansicht) gekippt werden.


Front

Front
Treppenroller
verwenden, um
Schläge zu vermeiden!


Front
Rückseite
Front,
auf Kopf gestellt
Seite

2 Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

Hinweis Wärmepumpe

Dieses Gerät ist FCKW-frei (der Kältekreislauf enthält R134a).

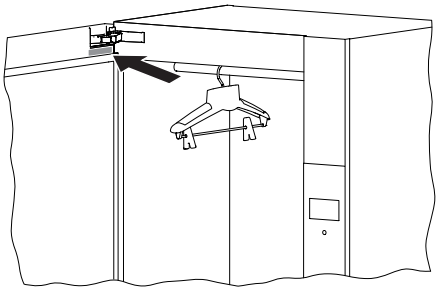
3 Erste Inbetriebnahme

Das Gerät ist nach der geforderten Wartezeit von ca. 2 Stunden in der betriebsüblichen Position betriebsbereit.

3.1 Wo ist das Typenschild?

► Gerätetür öffnen.

– Das Typenschild befindet sich oben an der Innenseite der Gerätetür (siehe Pfeil).



Notieren Sie die Fabrikationsnummer (FN) Ihres Gerätes auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

4 Ihr Gerät

4.1 Gerätebeschreibung

Mit dem REFRESH-BUTLER wird Ihre Kleidung mittels Dampf und Hitze aufgefrischt, Gerüche und Knitter werden reduziert. Das Extraprogramm Hygienisieren befreit zudem Ihre Wäsche von Keimen. Schonend getrocknet wird Ihre regennasse Bekleidung mit dem Extraprogramm Trocknen.

Das Gerät verfügt über einen geschlossenen Luftkreislauf. Mit Hilfe der Heizung und des Dampferzeugers kann die Luft erwärmt und befeuchtet werden. Die Wäsche wird durch den heissen Dampf aufgefrischt und je nach Einstellung hygienisiert und entknittert. Das hierfür benötigte Frischwasser wird über einen Wasserbehälter zugeführt. Durch den Einsatz einer neuen Technologie, der Photokatalyse, werden Geruchsstoffe effizient und nachhaltig beseitigt.

Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Wärmepumpe. Die Wäsche wird mit Hilfe der Wärmepumpe getrocknet, indem der Luft zuerst die Feuchtigkeit entzogen wird, und sie anschliessend wieder erwärmt wird. Durch diese Wärmerückgewinnung wird der Energieverbrauch stark reduziert. Das entstehende Kondenswasser wird in den entsprechenden Wasserbehälter geleitet.

- Fassungsvermögen: 5 kg Trockenwäsche
- Hauptprogramm: Auffrischen
- 2 Extraprogramme

– Trocknen – Hygienisieren

- Programmeinstellungen
  - Auffrischen: Entknittern
  - Zeitliches Auffrischen bzw. Trocknen
  - Schonend
  - Startaufschub
- TouchDisplay
- Sprachwahl
- Kindersicherung
- Standby-Sparautomatik

4.2 Geräteaufbau

1 Kleiderstange

2 TouchDisplay

Ein/Aus-Taste

3 Nach unten klappbare Kleiderstangen

4 Körbe

5 Hauptfiltersieb mit Filtermatte unter Bodengitter

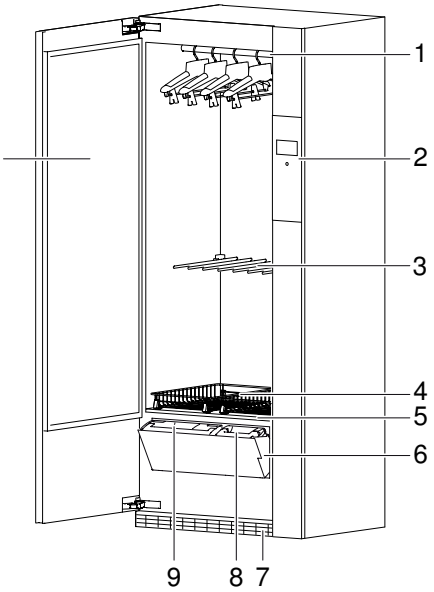
6 Wasserbehälterklappe

7 Frischluftgitter mit Filtermatte

8 Frischwasserbehälter

9 Kondenswasserbehälter

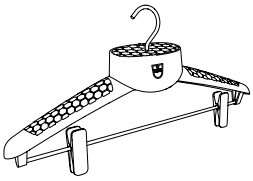
10 Gerätetür



4.3 Zubehör

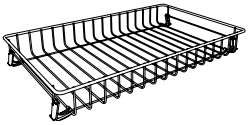
Kleiderbügel

Bei schwerer Kleidung wie z.B. Jacken, Mäntel ist für ein optimales Ergebnis der mitgelieferte Kleiderbügel zu verwenden.



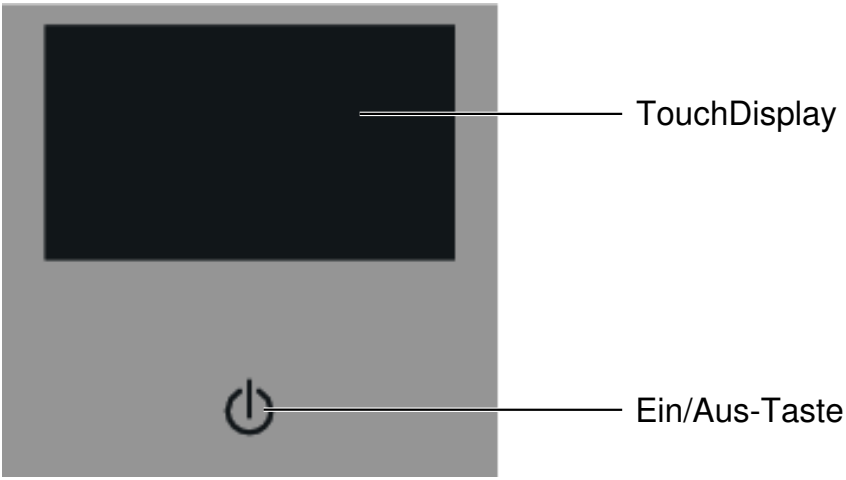
- Zum Aufhängen von Kleidung
- Für das Hauptprogramm Auffrischen notwendig

Korb



- Behälter für empfindliche Textilien wie Strickwaren und Wolle, Kleintexilien und Schuhe

4.4 Bedien- und Anzeigeelemente



TouchDisplay

Auf dem TouchDisplay werden jeweils alle möglichen Auswahlfunktionen dargestellt und können direkt durch Antippen des entsprechenden Symbols oder Textes ausgewählt werden.

Programme

Auffrischen

Extraprogramme

Trocknen

Hygienisieren

Programmeinstellungen

Hauptprogramm

- Geruch
- Beladung
- Schonend
- Zeitliches Auffrischen
- Entknittern
- Startaufschub

Extraprogramme

- Trockengrad
- Beladung
- Schonend
- Zeitliches Trocknen
- Startaufschub

- Schonend
- Startaufschub

Benutzereinstellungen

	Sprache		Information
	Helligkeit		Entkalken
	Tastenton		Luftkanal reinigen
°fH	Wasserhärte		V-ZUG Service
	Kindersicherung	SD	Software aktualisieren

Zusatzfunktionen

	Start		Abbrechen/Zurück
ok	OK		Programm abbrechen

Tastenzustand

Die auf dem TouchDisplay angeordneten Tasten haben drei verschiedene Betriebszustände.

Symbol	Hintergrund	
hell	dunkel	**Funktion wählbar** Programm bzw. Funktion kann gewählt werden.
hell	blau	**Funktion gewählt/geändert** Programm bzw. Funktion ist aktiv.
dunkel	dunkel	**Funktion nicht wählbar** Programm bzw. Funktion ist ausgeschaltet.

5 Programmübersicht

5.1 Hauptprogramm Auffrischen

Mit dem Hauptprogramm Auffrischen wird Ihre trockene Kleidung mit Hilfe von Dampf und Hitze von Gerüchen und Keimen befreit.

Das Hauptprogramm Auffrischen erfolgt in 3 Phasen:

Auffrischen

Die Heizung erwärmt die Umlufttemperatur und mittels Dampf wird die Wäsche befeuchtet, wodurch das Auffrischen der Wäsche beschleunigt wird. Zusätzlich wird die Luft mittels Photokatalyse gereinigt. Ist die Wäsche aufgefrischt, beginnt die Phase «Trocknen».

Trocknen

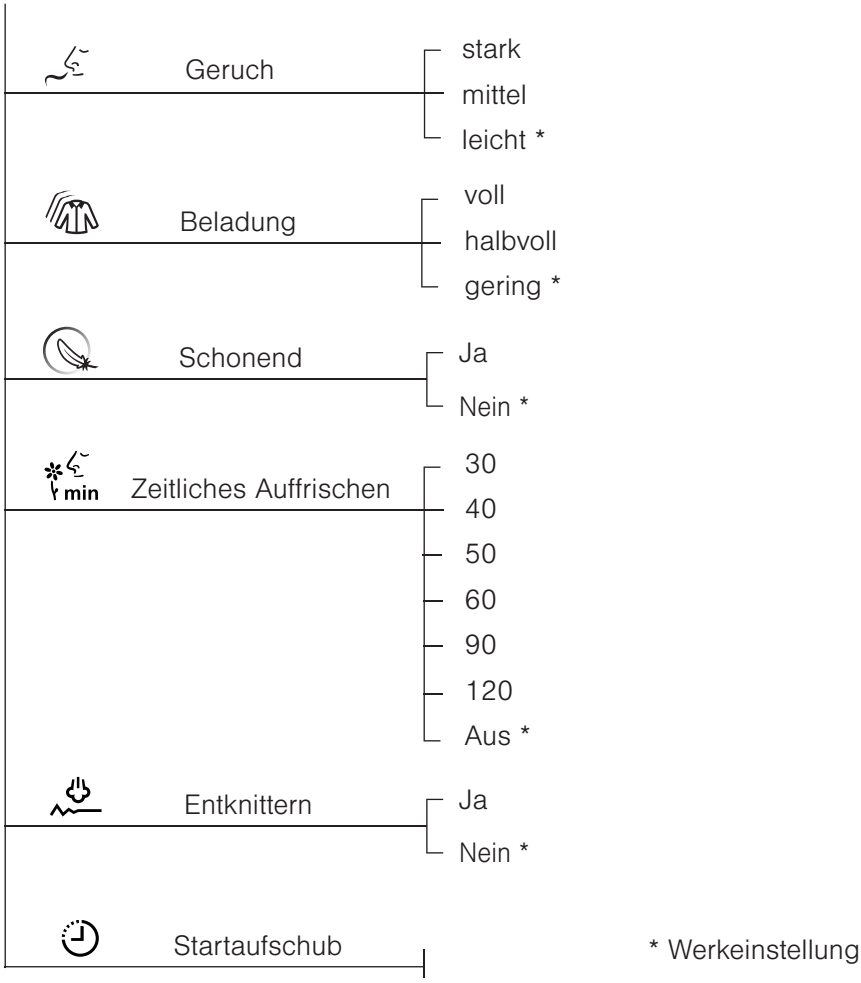
Die Wäsche wird mit der Wärmepumpe getrocknet. Ein Feuchtigkeits- und Temperatursensor überwacht das Trockenprogramm. Nach Erreichen des gewünschten Trockengrades beginnt die Phase «Abkühlen/Lüften».

Abkühlen/Lüften

Die Wärmepumpe wird abgeschaltet und die Wäsche weiter belüftet, bis sie auf eine Temperatur abgekühlt ist.
Diese Phase dauert 30 Minuten. Danach kann die Wäsche herausgenommen werden.

Bei empfindlichen Textilien das Programm Schonend wählen.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Programmeinstellungen im Hauptprogramm Auffrischen.



Geruch

• stark	Für Wäsche, die stark nach einem Besuch in rauchhaltiger Umgebung oder einem Gastronomiebesuch riecht.
• mittel	Für Wäsche, die mittelstark nach einem Besuch in rauchhaltiger Umgebung oder einem Gastronomiebesuch riecht.
• leicht	Speedprogramm Für leicht riechende Wäsche.

Beladung

Wir empfehlen, für ein optimales Auffrischen die Wäschemenge auf gering oder halbvoll zu reduzieren.

• voll	Für maximale Beladung von 5 kg Trockenwäsche verteilt auf obere und untere Kleiderstangen.
• halbvoll	Für normale Beladung verteilt auf obere und/oder untere Kleiderstange.
• gering	Für geringe Beladung wie z.B. 4 Hemden.

Schonend

- Sehr schonendes Programm mit Temperaturreduktion.
- Besonders geeignet für feine Textilien, Stoff- und Turnschuhe sowie Funktionsbekleidung (z.B. Gore-Tex).

Entknittern

- Knitter werden mittels starker Lüftung, Erwärmung und Bedampfung reduziert.

Zeitliches Auffrischen

- Programmdauer kann zwischen 30 und 120 Minuten eingestellt werden.
- Wird das Programm Zeitliches Auffrischen ausgewählt, können keine weiteren Programmeinstellungen vorgenommen werden.

Startaufschub

- Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich 1 min – 24 h).
- Stromsperrzeiten – festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke – verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

5.2 Extraprogramm Trocknen

Im Extraprogramm Trocknen wird Ihre aufgehängte Wäsche mit warmer Luft durchströmt. Dadurch werden Ihre Kleider besonders schonend getrocknet. Der REFRESH-BUTLER trocknet Ihre Kleidung, egal ob Sie diese mit der Waschmaschine oder von Hand gewaschen haben oder ob Sie vom Regen überrascht wurden.

Das Extraprogramm Trocknen erfolgt in 2 Phasen:

Trocknen

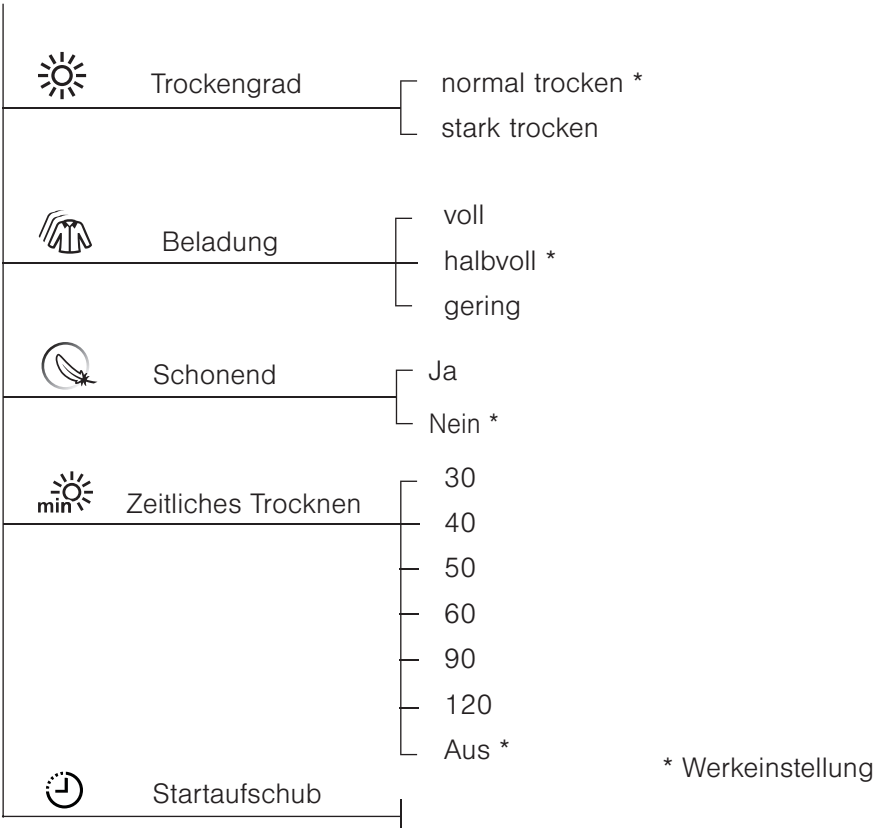
Die Wäsche wird mit der Wärmepumpe getrocknet. Ein Feuchtigkeits- und Temperatursensor überwacht das Trockenprogramm. Nach Erreichen des gewünschten Trockengrades beginnt die Phase «Abkühlen/Lüften».

Abkühlen/Lüften

Die Wärmepumpe wird abgeschaltet und die Wäsche weiter belüftet, bis sie auf eine Temperatur abgekühlt ist.
Diese Phase dauert 30 Minuten. Danach kann die Wäsche herausgenommen werden.

Bei empfindlichen Textilien das Programm Schonend wählen.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Programmeinstellungen im Extraprogramm Trocknen.



Trockengrad

• normal trocken	Restfeuchte < 2 %
• stark trocken	Restfeuchte - 2 %

Beladung

• voll	Für maximale Beladung von 5 kg Trockenwäsche verteilt auf obere und untere Kleiderstangen.
• halbvoll	Für normale Beladung verteilt auf obere und/oder untere Kleiderstange.
• gering	Für geringe Beladung wie z.B. 4 Hemden.

Schonend

- Sehr schonendes Programm mit Temperaturreduktion.
- Besonders geeignet für feine Textilien, Stoff- und Turnschuhe sowie Funktionsbekleidung (z.B. Gore-Tex).

Zeitliches Trocknen

- Programmdauer kann zwischen 30 und 120 Minuten eingestellt werden.
- Wird das Programm Zeitliches Trocknen ausgewählt, können keine weiteren Programmeinstellungen vorgenommen werden.

Startaufschub

- Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich 1 min – 24 h).
- Stromsperrzeiten – festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke – verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

5.3 Extraprogramm Hygienisieren

Die Wäsche wird mittels Hitze und Feuchtigkeit von Keimen befreit und dauert mindestens 2.5 Stunden.
Das Extraprogramm Hygienisieren erfolgt in 3 Phasen:

Auffrischen

Die Heizung erwärmt die Umlufttemperatur und mittels Dampf wird die Wäsche befeuchtet, wodurch das Auffrischen der Wäsche beschleunigt wird. Zusätzlich wird die Luft mittels Photokatalyse gereinigt. Ist die Wäsche aufgefrischt, beginnt die Phase «Trocknen».

Trocknen

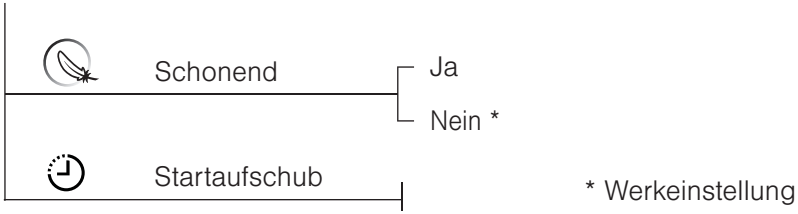
Die Wäsche wird mit der Wärmepumpe getrocknet. Ein Feuchtigkeits- und Temperatursensor überwacht das Trockenprogramm. Nach Erreichen des gewünschten Trockengrades beginnt die Phase «Abkühlen/Lüften».

Abkühlen/Lüften

Die Wärmepumpe wird abgeschaltet und die Wäsche weiter belüftet, bis sie auf eine Temperatur abgekühlt ist.
Diese Phase dauert 30 Minuten. Danach kann die Wäsche herausgenommen werden.

Bei empfindlichen Textilien das Programm Schonend wählen.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Programmeinstellungen im Extraprogramm Hygienisieren.



Schonend

- Sehr schonendes Programm mit Temperaturreduktion.
- Besonders geeignet für feine Textilien, Stoff- und Turnschuhe sowie Funktionsbekleidung (z.B. Gore-Tex).

Startaufschub

- Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich 1 min – 24 h).
- Stromsperrzeiten – festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke – verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

6 Benutzereinstellungen

6.1 Benutzereinstellungen anpassen

Benutzereinstellungen können nur dann geändert werden, wenn kein Programm läuft und keine Fehlermeldung angezeigt wird. Das Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

Benutzereinstellungen ändern

► Gerät einschalten: Taste ⏻ unterhalb des TouchDisplays drücken.

– Im Display erscheint die Programmwahl.

► Taste ⚙ antippen.

– Im Display erscheint eine Übersicht der Benutzereinstellungen.

► Beliebige Benutzereinstellung antippen, z.B. Sprache.

– Im Display erscheinen die wählbaren Einstellwerte.

► Gewünschten Einstellwert antippen, um die Einstellung zu ändern.

– Die gewählte Taste ist blau hinterlegt.

► Taste ok antippen, um die Einstellung zu bestätigen.

– Im Display erscheint wieder die Übersicht der Benutzereinstellungen.

– Die Änderungen wurden gespeichert.

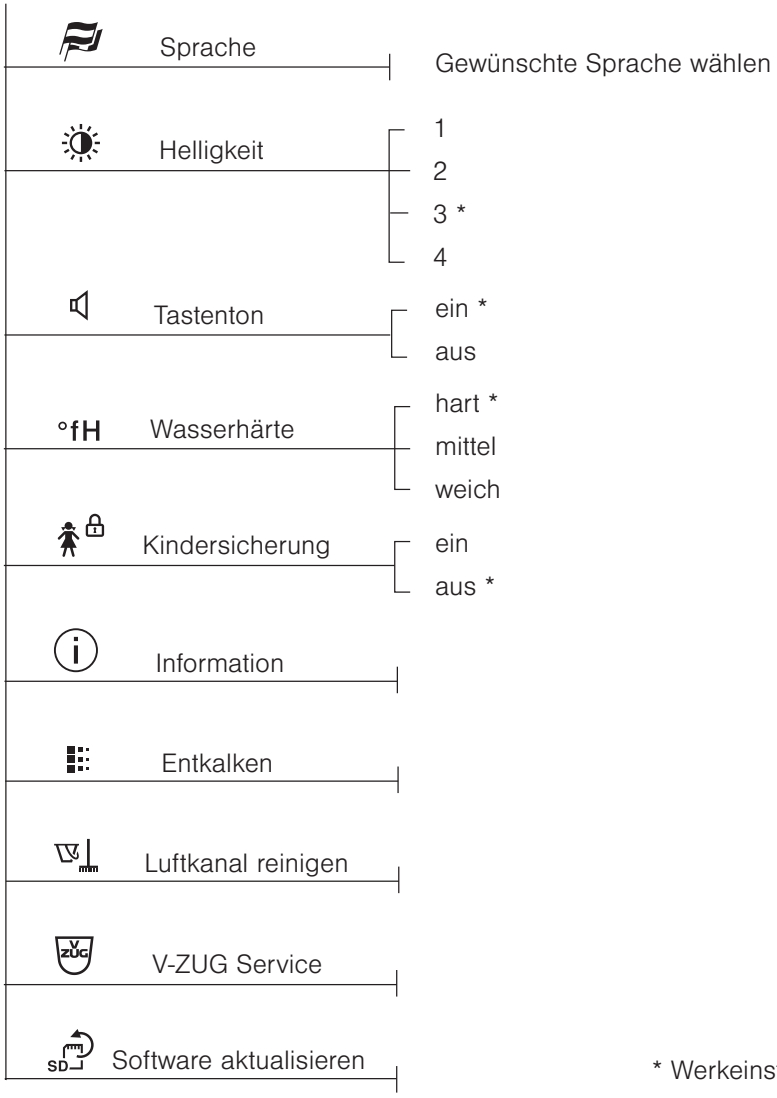
Benutzereinstellungen verlassen

Um die Benutzereinstellungen zu verlassen:

► Taste ↩ antippen.

Falls während mehr als 10 Minuten keine Taste angetippt wird, werden die Benutzereinstellungen verlassen, und im Display erscheint die Programmwahl.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick der möglichen Benutzereinstellungen.



6.2 Sprache

Die Sprache der Anzeige kann geändert werden. Es stehen verschiedene Sprachen zur Auswahl.

Sprache ändern (siehe Seite 31)

6.3 Helligkeit

Mit dieser Funktion kann die Lesbarkeit der Anzeige an die jeweilige Lichtverhältnisse angepasst werden.

Helligkeitsstufen

1	dunkel
2	mittel
3	hell
4	sehr hell

Helligkeitsstufe ändern (siehe Seite 31)

6.4 Tastenton

Der Tastenton kann ein- oder ausgeschaltet werden.

• ein	Tastenton ist eingeschaltet.
• aus	Tastenton ist ausgeschaltet.

Tastenton einstellen (siehe Seite 31)

6.5 Wasserhärte

Der passende Bereich der Wasserhärte kann eingestellt werden. Es gibt 3 Einstellbereiche für die Wasserhärte:

Bereich	Wasserhärte [°fH]	Wasserhärte [°dH]	Wasserhärte [°eH]	Wasserhärte [mmol/l]
• hart	33 bis 50	21 bis 28	26 bis 35	3,3 bis 5,0
• mittel	16 bis 32	9 bis 20	12 bis 25	1,6 bis 3,2
• weich	1 bis 15	1 bis 8	1 bis 11	0,1 bis 1,5

Wasserhärte ändern (siehe Seite 31)

6.6 Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein unbeaufsichtigtes Einschalten verhindern. Bei aktiver Kindersicherung bleibt das Antippen des Displays ohne Wirkung.
Die Kindersicherung kann ein- oder ausgeschaltet werden.

• ein	Kindersicherung ist eingeschaltet.
• aus	Kindersicherung ist ausgeschaltet.

Kindersicherung einstellen (siehe Seite 31)

6.7 Information

In der Information wird die aktuelle Version der Hard- und Software dargestellt. Diese Informationen dienen hauptsächlich dem Servicetechniker zum Abgleich bei Störungen.

Information anzeigen (siehe Seite 31)

6.8 Entkalken

Bei jeder Dampferzeugung lagert sich, abhängig von der örtlichen Wasserhärte (d.h. vom Kalkgehalt des Wassers), Kalk im Dampferzeuger ab. Ein System im Gerät erkennt automatisch, wann ein Entkalken notwendig wird.
Das Entkalkungsintervall ist von der jeweiligen Wasserhärte und der Häufigkeit der Benutzung abhängig. Wird das Gerät nicht entkalkt, können Gerätefunktionen bzw. das Gerät beschädigt werden.
Das Entkalkungsprogramm dauert ca. 1h 20 min. Das Entkalkungsmittel "Durgol Swiss Steamer" wird dabei im Mischverhältnis von 1:2 verwendet (z.B. 0,5l Durgol mit 1l Wasser). Wenn das Programm Auffrischen oder Hygienisieren alle 2 Tage verwendet wird, kann mit folgendem Entkalkungsintervall gerechnet werden:

Bereich Wasserhärte (siehe Seite 35)	Entkalkungsintervall
• hart	ca. alle 3 Monate
• mittel	ca. alle 4 Monate
• weich	ca. alle 7 Monate

Entkalkungsmittel

Durgol Swiss Steamer

Geräteschaden durch falsches Entkalkungsmittel!

Verwenden Sie zum Entkalken ausschliesslich «Durgol Swiss Steamer».

Das Entkalkungsmittel enthält hochwirksame Säure. Eingetrocknete oder verschmierte Tropfen können auf glatten Oberflächen aus Metall und Kunststoff sowie bei Textilien aus Polyamid Flecken verursachen. Allfällige Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers.

Bezugsquelle unter 'Zubehör und Ersatzteile'.

Herkömmliche Entkalkungsmittel sind nicht geeignet, da sie Schaum bildende Zusätze enthalten oder zu wenig wirksam sein können.
Falls ein anderes Entkalkungsmittel verwendet wird, kann dieses

- in den Innenraum überschäumen
- den Verdampfer ungenügend entkalken
- im Extremfall das Gerät beschädigen

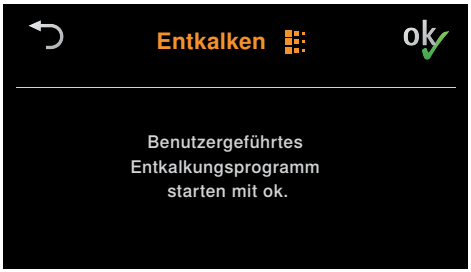
Entkalkungsprogramm starten (siehe Seite 31)

Entfernen Sie Kleidung, Zubehör oder andere Gegenstände aus dem Textilpflegesystem.

Wasserbehälter immer mit frischem, kaltem Wasser füllen.

► Um das Gerät zu entkalken, Taste ok antippen.

► Den Anweisungen auf dem TouchDisplay folgen.

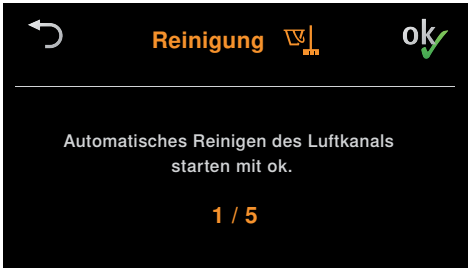


6.9 Luftkanal reinigen

Mit der Zeit können sich im Luftkanal Ablagerungen festsetzen. Mit dieser Funktion wird der Luftkanal mittels Dampf gereinigt. Wenn das Programm Auffrischen oder Hygienisieren alle 2 Tage verwendet wird, muss das Programm 'Luftkanal reinigen' ca. 1 × jährlich durchgeführt werden.

Programm starten (siehe Seite 31)

- ► Um den Luftkanal zu reinigen, Taste ok antippen.
- ► Den Anweisungen auf dem TouchDisplay folgen.



6.10 V-ZUG Service

Diese Funktion dient dem Servicetechniker.

6.11 Software aktualisieren

Mit dieser Funktion kann die Software aktualisiert werden. Die neue Software kann entweder über das Internet heruntergeladen oder über die V-ZUG AG erworben werden.

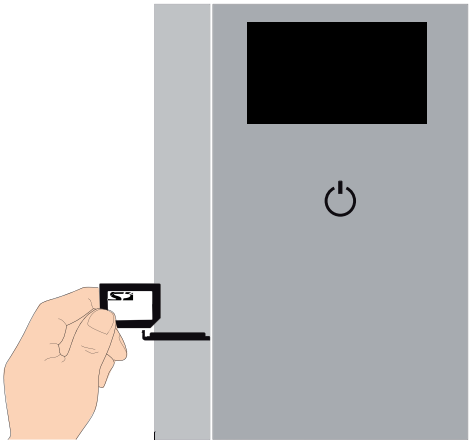
Programm starten (siehe Seite 31)

► SD-Karte mit aktuellster Software in Kartenschlitz schieben.

► Um die Software zu aktualisieren, Taste ok antippen.

– Softwareaktualisierung startet.

– Das Display wird schwarz und die Hintergrundbeleuchtung beginnt zu blinken.



Bei Programmende:

– Die Hintergrundbeleuchtung blinkt nur noch sehr langsam.

– Ein Signalton signalisiert das Ende der Softwareaktualisierung.

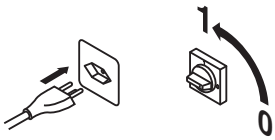
► SD-Karte aus Kartenschlitz entfernen.

– Die weitere Bedienung erfolgt wie gewohnt.

7 Bedienung

7.1 Gerät vorbereiten

► Netzstecker einstecken oder Wandschalter einschalten.



7.2 Wäsche einordnen

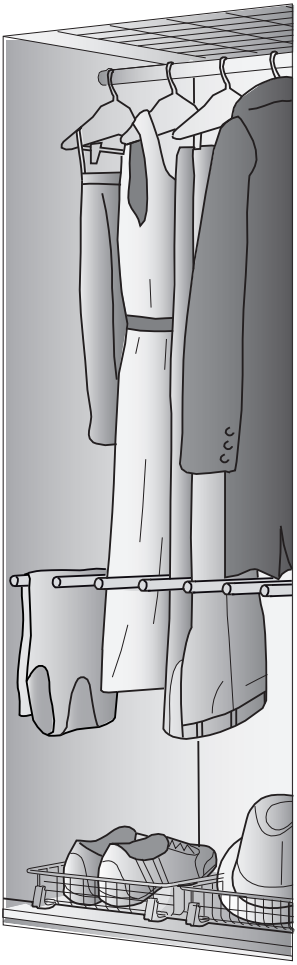
► Gerätetür öffnen.

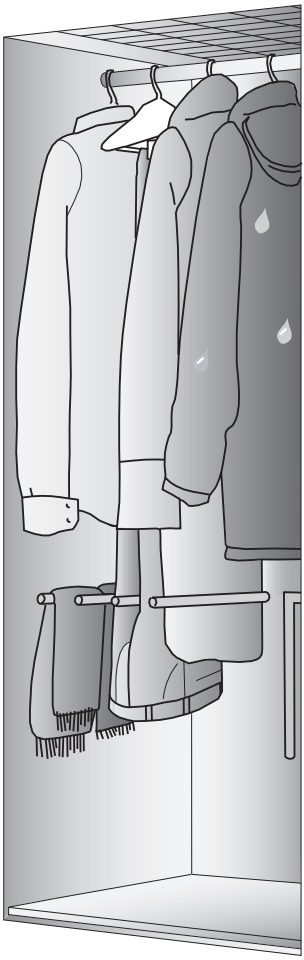
► Wäsche auf Kleiderstangen und Körbe verteilen, siehe 'Beladungsbeispiele'. Wäsche sollte das Gerät nicht berühren.

► Gerätetür schliessen.

Kontrollieren Sie beim Schliessen der Gerätetür, dass kein Wäschestück eingeklemmt ist.

7.3 Beladungsbeispiele





7.4 Tipps rund ums Auffrischen und Trocknen

Einfülltipps

- Wolle oder wollähnliche Strickwaren in die Körbe oder auf die mittleren Stangen legen.
- Grosse Kleidungsstücke können quer in das Gerät aufgehängt werden.
- Beim Trocknen von Schuhen kann ein Schuhspanner den Trocknungsprozess verbessern. Nach dem Trocknen die Schuhe eine Stunde lang abkühlen lassen.
- Hosen sollten, für ein gutes Entknittern-Ergebnis, an den Hosenbeinen mit Kleiderbügel-Klammern aufgehängt werden. Für ein sehr gutes Ergebnis, jedes Hosenbein an einem Kleiderbügel aufhängen, zwischen den beiden Kleiderbügel soll ein Abstand von ca. 20 cm liegen.
- Taschen von Kleidungsstücken müssen vorher geleert werden, da sie ansonsten schwer zu trocknen sind.
- Werden Kleider mit Kleiderbügel-Klammern aufgehängt, können Abdrücke entstehen. Aus diesem Grund sollten Kleider mit Hilfe von Schlaufen am Kleidungsstück (falls vorhanden) aufgehängt werden.

Allgemeine Hinweise

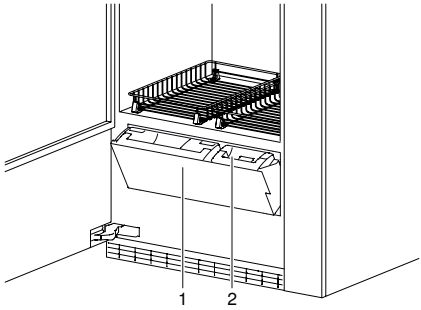
- Schwere Kleidungsstücke wie Anzugshosen und Sakkos lassen sich wegen ihrem hohen Eigengewicht sehr gut entknittern.
- Baumwolle, Leinen und einige feine Seidenarten sind sehr knitterempfindlich. Diese Knitter können nur geringfügig reduziert werden.
- Für ein gutes Entknittern-Ergebnis wird empfohlen, Hemden mit einer Bügelfrei- oder Easy Care-Auszeichnung zu verwenden.
- Die Ergebnisse der Geruchsreduzierung können je nach Person, Art des Geruchs und Textileigenschaft variieren.
- Durch das Platzieren eines Schrank-Deos kann der Duft nach Belieben angepasst werden. Das Deo darf keine leicht entzündlichen Inhaltsstoffe enthalten, Gefahrenzeichen beachten!
- Die Textilien kommen beim Auffrischen und Hygienisieren mit Wasser in Kontakt. Wasser kann die Oberfläche von sehr empfindlichen Textilien verändern. Testen Sie auf einer kleinen Fläche die Empfindlichkeit gegenüber Wasser.

- Wir empfehlen Ihnen folgende Textilien nicht im REFRESH-BUTLER zu behandeln: Echtleder, Kunstleder, Pelze. Zum Beispiel kann bei Leder durch den Kontakt mit Wasser und Temperatur eine leichte Veränderung der Farbe, der Grösse und der Optik entstehen. Dies ist ein ganz natürlicher Prozess.

7.5 Frischwasserbehälter füllen

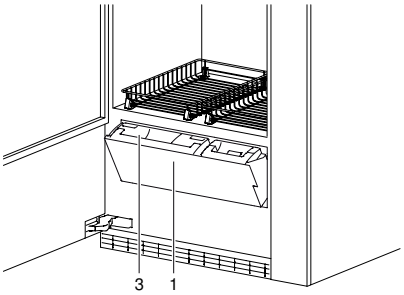
Verwenden Sie kein entmineralisiertes (gefiltertes) oder destilliertes Wasser.

- ► Gerätetür öffnen.
- ► Wasserbehälterklappe **1** öffnen (im mittleren Bereich auf den oberen Rand drücken).
- ► Frischwasserbehälter **2** mit dem Symbol am Griff herausziehen.
- ► Wasserbehälter mit frischem, kaltem Wasser füllen.



Frischwasserbehälter 2 in dafür vorgesehenes Fach schieben, bis zum Anschlag fest eindrücken und Wasserbehälterklappe 1 zudrücken.

7.6 Kondenswasserbehälter leeren



- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wasserbehälterklappe **1** öffnen (im mittleren Bereich auf den oberen Rand drücken).
- ▶ Kondenswasserbehälter **3** mit dem Symbol am Griff herausziehen.
- ▶ Wasserbehälter leeren.
- ▶ Wasserbehälter in dafür vorgesehenes Fach schieben und Klappe zudrücken.

Kondenswasserbehälter 3 in dafür vorgesehenes Fach schieben, bis zum Anschlag fest eindrücken und Wasserbehälterklappe 1 zudrücken.

7.7 Programmeinstellungen

Hauptprogramm

Geruch

Beladung

Schonend

Zeitliches Auffrischen

Extraprogramme

Trockengrad

Beladung

Schonend

Zeitliches Trocknen

Entknittern

Startaufschub

Startaufschub

Schonend

Startaufschub

7.8 Programm wählen

► Gerät einschalten: Taste ⏻ unterhalb des TouchDisplays drücken.

– Im Display erscheint die Programmwahl:

► Gewünschtes Programm antippen, z.B. Auffrischen.

– Im Display erscheint eine Übersicht der Programmeinstellungen:

► Um das Programm mit den Werkeinstellungen zu starten, Taste ▷ antippen.

► Um das Programm anzupassen, beliebige Programmeinstellung antippen, z.B. Beladung.

– Im Display erscheinen die wählbaren Einstellwerte:

► Gewünschten Einstellwert antippen, z.B. halbvoll.

– Die gewählte Taste ist blau hinterlegt.

– Im Display erscheint wieder die Übersicht der Programmeinstellungen.

- Orangefarbige Balken bzw. Symbole auf den Tasten zeigen die gewählten Einstellwerte an.
- Blau hinterlegte Tasten zeigen an, dass ein anderer Wert als die Werkeinstellung gewählt wurde.
- Die Programmdauer wird je nach gewählten Programmeinstellungen und Einstellwerten verkürzt bzw. verlängert.

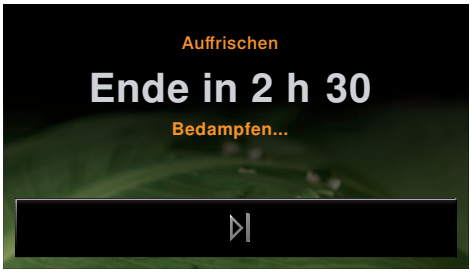
► Die weiteren Programmeinstellungen nach diesem Vorgehen wählen.

- Wenn alle Programmeinstellungen gewählt wurden, wird im Display die zu erwartende Programmdauer angezeigt.

► Taste ▷ antippen.

– Das gewählte Programm startet.

– Das gewählte Programm, die voraussichtliche Dauer (Stunden/Minuten) und der aktuelle Status werden angezeigt:



7.9 Eingabe korrigieren

Während der Programmwahl

► Gewünschte Programmeinstellung antippen.

► Einstellwert antippen.

– Im Display erscheint wieder die Übersicht der Programmeinstellungen.

Nach Programmstart ist keine Korrektur mehr möglich. Das Programm muss abgebrochen werden.

7.10 Programmwahl bei aktiver Kindersicherung

Die Kindersicherung kann in den Benutzereinstellungen ein-/ausgeschaltet werden.

► Im Display den aufgeführten Code eingeben.

► Taste ok antippen, um den Code zu bestätigen.

– Die Kindersicherung ist überwunden.

– Die weitere Bedienung erfolgt wie gewohnt.

7.11 Programm unterbrechen

Heisser Dampf kann bei Türöffnung entweichen, Verbrühungsgefahr!

Kondensierte Wassertropfen können bei Türöffnung auf den Boden gelangen.

Das Innere des Gerätes könnte heiss sein. Vorsicht beim Entnehmen der Wäsche.

Falls das Programm unterbrochen wird, kann die entnommene Wäsche leicht feucht sein.

Ein aktives Programm kann jederzeit unterbrochen werden, um Wäsche nachzulegen oder vorzeitig zu entnehmen.

► Gerätetür öffnen.

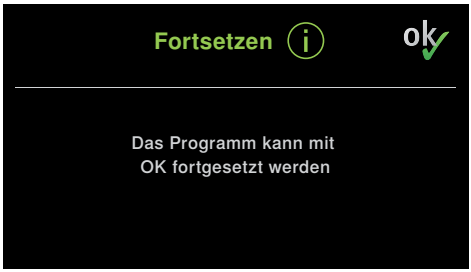
– Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.

– Bleibt die Tür längere Zeit (ca. 5 Minuten) offen, wird das Programm abgebrochen.

► Gerätetür schliessen.

Durch den Druckausgleich kann die Tür für wenige Sekunden klappern.

– Im Display erscheint:



► Taste ok antippen, um das Programm fortzusetzen.

– Im Display erscheint das aktive Hauptprogramm.

7.12 Programm vorzeitig abbrechen

Heisser Dampf kann bei Türöffnung entweichen, Verbrühungsgefahr!

Kondensierte Wassertropfen können bei Türöffnung auf den Boden gelangen.

Das Innere des Gerätes könnte heiss sein. Vorsicht beim Entnehmen der Wäsche.

► Taste ⏯ antippen.

– Das Programm wird abgebrochen.

– Im Display erscheint:

7.13 Programmende

Bei Trocknung unterschiedlicher Textilarten kann die Wäsche nach Programmende noch feucht sein.

a) Programm Zeitliches Trocknen min für 30 oder 60 Minuten wählen.

– Im Display erscheint:

► Gerätetür öffnen.

► Wäsche herausnehmen.

Der REFRESH-BUTLER ist kein Aufbewahrungsschrank.

► Hauptfilter reinigen.

► Wasserbehälter leeren.

► Gerätetür schliessen.

► Taste ⏻ drücken.

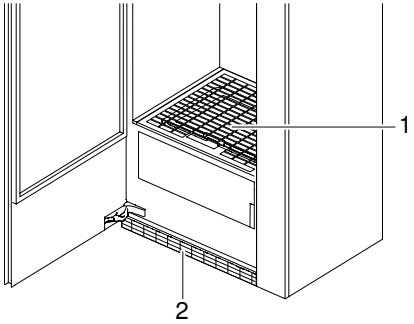
20 Minuten nach Programmende erlöscht das TouchDisplay sowie die Innenbeleuchtung.

Falls die Tür nach Programmende nicht geöffnet wird, startet alle 3 Stunden für 15 Minuten eine Nachlüftung. So wird sichergestellt, dass die Wäsche bis zu 24 Stunden nach Programmende aufgefrischt bleibt. Die Wäsche sollte innerhalb der 24 Stunden entnommen werden.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, leeren Sie die Wasserbehälter und öffnen Sie die Tür.

8 Pflege und Wartung

8.1 Reinigungsintervalle



Pos.	Geräteteil	Reinigungsintervall	Reinigung
1	**Hauptfilter**	nach Bedarf *	▶ Flusen entfernen.
		sobald stärkere Ablagerungen festgestellt werden	▶ Mit flüssigem Scheuermittel und Schwamm reinigen. ▶ Mit Wasser abspülen und abtropfen lassen. Bei hartem Wasser Putzessig verwenden.
2	**Frischluftfilter**	nach Bedarf	▶ Flusen entfernen.
	Wasserbehälter	nach jeder 50. Anwendung	▶ Mit wenig Spülmittel von Hand reinigen. ▶ Mit Wasser gut ausspülen.
	Gerät innen und aussen	gelegentlich	▶ Mit feuchtem, weichem, nicht scheuerndem Tuch reinigen und nachtrocknen. ▶ Innenseite der Gerätetür inkl. Türdichtung vorsichtig reinigen.

* Je nach Wäscheart und Beladungsmenge kann sich mehr oder weniger schnell ein Flusenbelag bilden.

8.2 Störungsmeldung Filtereinheiten reinigen

Ein starker Flusenbelag führt zu einem reduzierten Prozessluftstrom und kann dadurch den Auffrisch- und Trocknungsprozess beeinträchtigen und eine Störungsmeldung auslösen.

Folgende Geräteteile sind zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen:

- Hauptfiltersieb
- Hauptfiltermatte
- Frischluftfiltermatte

8.3 Flusenbildung

Flusen sind feine Textilfasern, die grösstenteils bei der Verarbeitung, der Abnützung und beim Waschen entstehen. Flusen sind keine Folge einer übermässigen Wäschebeanspruchung im Gerät. Auch wenn die Wäsche an der Leine getrocknet wird, können beim Schütteln und Bügeln frei werdende Flusen beobachtet werden.

Im nassen Zustand haften die Flusen an der Wäsche. Während des maschinellen Trocknens lösen sich diese und werden vom Hauptfilter aufgefangen. Nach jedem Trocknen bleibt deshalb – je nach Art der Wäsche – eine mehr oder weniger grosse Flusenmenge im Filter zurück.

8.4 Hauptfiltersieb reinigen

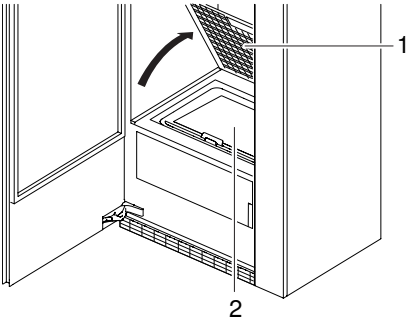
► Gerätetür öffnen.

► Bodengitter **1** nach hinten aufklappen (siehe Pfeil).

► Hauptfilterkassette **2** herausziehen.

► Flusen beim Hauptfiltersieb entfernen. Bei stärkeren Ablagerungen ist das Filtersieb nass zu reinigen.

► Hauptfilterkassette wieder einsetzen und Bodengitter zuklappen.



8.5 Hauptfiltermatte reinigen

Gerät nie ohne Filtermatte in Betrieb nehmen.

► Gerätetür öffnen.

► Bodengitter **1** nach hinten aufklappen (siehe Pfeil).

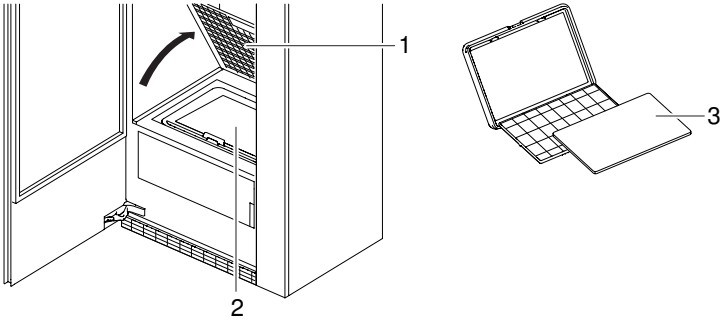
► Hauptfilterkassette **2** herausziehen und aufklappen.

► Filtermatte **3** entnehmen.

► Filtermatte unter fliessendem Wasser reinigen und abtropfen lassen.

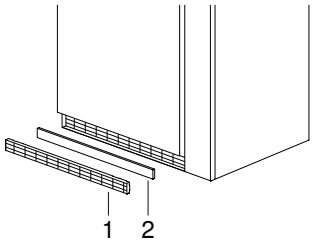
► Filtermatte zurück in Hauptfilterkassette legen und zuklappen.

► Hauptfilterkassette wieder einsetzen und Bodengitter zuklappen.



8.6 Frischluftfiltermatte reinigen

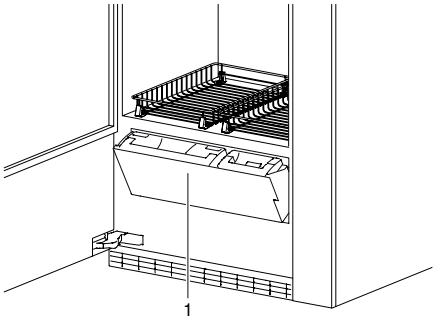
Gerät nie ohne Filtermatte in Betrieb nehmen.



- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Frischluftgitter **1** herausziehen.
- ▶ Filtermatte **2** herausnehmen.
- ▶ Filtermatte unter fliessendem Wasser reinigen und abtropfen lassen.
- ▶ Filtermatte und Frischluftgitter wieder einsetzen.

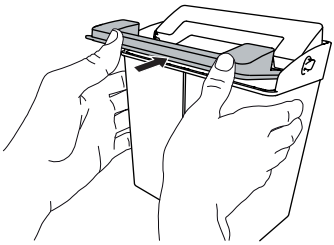
8.7 Wasserbehälter reinigen

Reinigen Sie die Wasserbehälter nicht im Geschirrspüler.

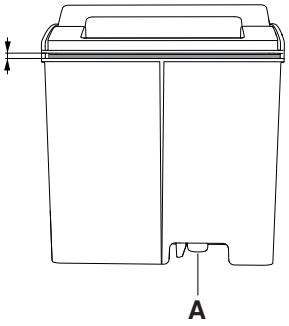


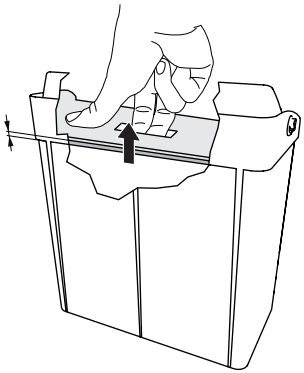
- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wasserbehälterklappe **1** öffnen (im mittleren Bereich auf den oberen Rand drücken).
- ▶ Wasserbehälter am Griff herausziehen.
- ▶ Deckel entfernen.
- ▶ Wasserbehälter mit wenig Spülmittel von Hand reinigen und mit Wasser gut ausspülen.
- ▶ Tankventil **A** 2–3 mal nach oben drücken.

► Deckel nach hinten schieben.

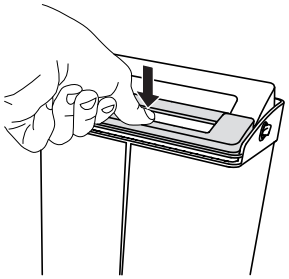


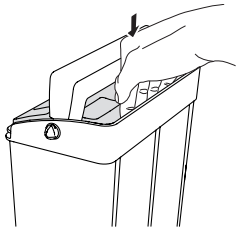
► Deckel vorne und hinten (durch die Öffnung) anheben.





► Deckel vorne und hinten nach unten drücken.





► Wasserbehälter in dafür vorgesehenes Fach schieben und Klappe zudrücken.

9 Störungen selbst beheben

9.1 Was tun, wenn …

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls eine andere Störung angezeigt wird, die Störung nicht behoben werden kann, oder in der Meldung "V-ZUG kontaktieren" steht, rufen Sie den Service an.

Bevor Sie den Service anrufen, notieren Sie sich bitte die komplette Störungsmeldung.

... Frischwasserbehälter füllen steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Der Frischwasserbehälter ist leer oder nicht ausreichend gefüllt.	► Frischwasserbehälter mit frischem, kaltem Wasser füllen.

... Kondenswasserbehälter leeren steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Der Kondenswasserbehälter ist voll.	► Kondenswasserbehälter leeren.
• Der Kondenswasserbehälter ist verschmutzt.	► Kondenswasserbehälter mit wenig Spülmittel von Hand reinigen und mit ausreichend Wasser ausspülen.
• Die Wasserbehälterklappe ist geöffnet.	► Wasserbehälterklappe zudrücken.

... FXX/EXX FN XX steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Verschiedene Situationen können zu einer «F»-Meldung führen.	▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste quittieren. ▶ Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen. ▶ Stromversorgung erneut einschalten und ein neues Programm wählen. ▶ Falls Störung erneut erscheint, komplette Störungsmeldung (Meldung, FN- und E-Nummer) notieren. ▶ Stromversorgung unterbrechen. ▶ Service anrufen. – Befindet sich Wäsche im Gerät: ▶ Gerätetür öffnen. ▶ Wäsche entnehmen. ▶ Service anrufen.

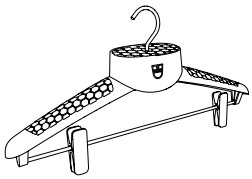
... die Wasserbehälterklappe sich nicht schliessen lässt

Mögliche Ursache	Behebung
• Frischwasserbehälter oder Kondenswasserbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	▶ Wasserbehälter herausziehen und fest bis zum Anschlag hineindrücken.

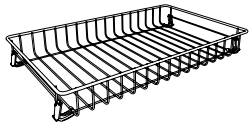
10 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Produktfamilie und genaue Bezeichnung angeben.

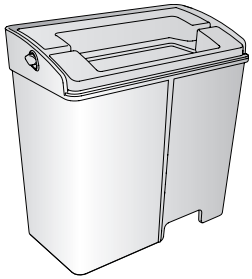
Kleiderbügel



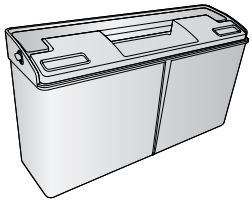
Korb



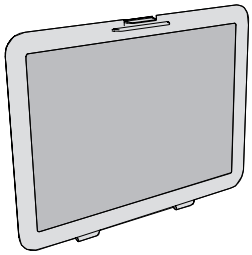
Frischwasserbehälter



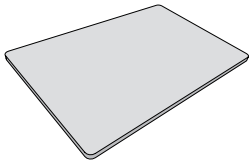
Kondenswasserbehälter



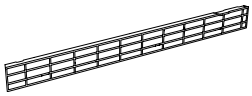
Hauptfiltersieb



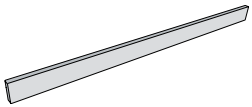
Hauptfiltermatte



Frischluftgitter



Frischluftfiltermatte



Entkalkungsmittel
Durgol Swiss Steamer

Das Entkalkungsmittel kann auch im Fachhandel bezogen werden.

11 Technische Daten

Aussenabmessung

Höhe:	1960 mm
Breite:	775 mm
Tiefe:	570 mm
Gewicht:	170 kg
Füllmenge:	5 kg Trockenwäsche

Umgebungsbedingungen

Zulässige Raumtemperaturen:	5 °C bis 30 °C

Elektrischer Anschluss

► Siehe Typenschild

11.1 Verbrauchswerte Werkeinstellung

D = Dauer
T = Temperatur
R = Relative Feuchtigkeit
E = Energie
F = Frischwasserverbrauch

Programm	**D** [min]	**T** [°C]	**R** [%]	**E** [kWh]	**F** [g]
Auffrischen	-	-	-	0,6	300-600
Aufwärmen	ca. 15	40	-	-	-
Bedampfen	44	45-50	70-80	-	-
Trocknen	ca. 10	<50	-	-	-
Trocknen	ca. 110	<50	-	1,2	-
Hygienisieren				1,2	300-600
Aufwärmen	ca. 15	40			
Bedampfen	120	45-50	70-80		
Trocknen	ca. 15	<50			

Je nach Programmwahl werden die Zeiten und der Wasserverbrauch angepasst. Die Programme können sich somit verkürzen bzw. verlängern. Bei den schonenden Programmen bleibt die Temperatur unter 55 °C.

11.2 Hinweise für Prüfinstitute

Die Hinweise für Prüfinstitute können im Internet bezogen werden: www.vzug.-com/testinstitute.

11.3 Standby-Sparautomatik

Zur Vermeidung von unnötigem Energieverbrauch ist das Gerät mit einer Standby-Sparautomatik ausgerüstet.
20 Minuten nach Programmende erlöscht das TouchDisplay sowie die Innenbeleuchtung. Der Stromverbrauch wird auf ein absolutes Minimum reduziert. Dennoch bleiben die Sicherheitsfunktionen aktiv.

12 Stichwortverzeichnis

A

Abkühlen 22, 26, 29
Anzeigeelemente 18
Auffrischen 22, 29
Aussenabmessung 62

B

Bedienelemente 18
Bedienung 40
Beladung 24, 28
Benutzereinstellungen 20, 31

D

Deinstallation 14

E

Einfülltipps 41
Eingabe korrigieren 47
Elektrischer Anschluss 62
Entkalken 36
  Entkalkungsprogramm starten 37
Entkalkungsmittel 36
Entknittern 24
Entsorgung 14
Ersatzteile 60

F

Flusenbildung 53
Frischwasserbehälter füllen 43

G

Garantieverlängerung 67
Gebrauchshinweise 11
Gerät 16
  Aufbau 17
  Beschreibung 16
Gerät vorbereiten 40
Geruch 24
Gültigkeitsbereich 2

H

Helligkeit Display 34
Helligkeitsstufen 34
Hinweis Wärmepumpe 14
Hygienisieren 29

I

Inbetriebnahme 15
Information 35

K

Kindersicherung 35
Kondenswasserbehälter leeren ... 44
Kurzanleitung 68

L

Lüften 22, 26, 29
Luftkanal reinigen 38

M

Modell-Nr. 2

P

Pflege 52
Produktfamilie 2
Programm
  Ende 50
  Unterbrechen 48
  Vorzeitig abbrechen 49
  Wählen 45
Programmeinstellungen 19, 44
Programmübersicht 22

Programmwahl 18

R

Raumtemperatur 62
Reinigung
Frischluftfiltermatte 56
Hauptfiltermatte 55
Hauptfiltersieb 54
Reinigungsintervalle 52

S

Service & Support 67
Sicherheit 14
Sicherheitshinweise
Allgemeine 6
Gerätespezifische 8
Software aktualisieren 39
Sprache 34
Standby-Sparautomatik 64
Startaufschub 25, 28, 30
Störungen 58
Symbole 5

T

Tastenton 34
Tastenzustand 21
Technische Daten 62
Technische Fragen 67
TouchDisplay 18
Trockengrad 27
Trocknen 22, 26, 29
Typ 2
Typenschild 15

U

Umgebungsbedingungen 62

V

Verbrauchswerte
Hauptprogramme 63
Verpackung 14
V-ZUG Service 38

W

Wartung 52
Wäsche einordnen 40
Wasserhärte 35

Z

Zeitliches Auffrischen 25
Zeitliches Trocknen 28
Zubehör 17
Kleiderbügel 17
Korb 18
Zusatzfunktionen 20

13 Service & Support

Im Kapitel «Störungen selbst beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderungen eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service ?Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.
Registrieren Sie Ihr Gerät bitte umgehend online via www.vzug.com →Service→ Garantieerfassung. Sie profitieren so bei einem möglichen Störungsfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.
Meine Geräteinformationen:

FN: _____ **Gerät**: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Ihr Reparaturauftrag

Unter ww.vzug.com→Service→Service-Nummer finden Sie die Telefonnummer Ihres nächsten V-ZUG-Service-Centers.

Technische Fragen, Zubehör, Garantieverlängerung

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

- ▶ Taste ⏻ drücken.
- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wäsche einfüllen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Programm wählen.
- ▶ Eventuell Zusatzfunktion wählen.
- ▶ Taste ▷ antippen.

Das Programmende wird im Display angezeigt:

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Wäsche entnehmen.
- ▶ Hauptfiltersieb reinigen.
- ▶ Wasserbehälter leeren.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste ⏻ drücken.

J14001.350-R03

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6301 Zug
info@vzug.com, www.vzug.com